

2 †polizeilich: *Politische Straffen* Der Landtag im Herzogthum Baiern vom Jahre 1612, [hg. von J.N.G. v.KRENNER, München] 1803, 369).

3 vom menschlichen Eigenschaften.– **3a** †höflich, fein: *Ein unpolitischer Bauer, ein politischer Hofmaister* um 1700 SCHMELLER I,386 (Ch. Selhamer).– **3b** gewitzt, schlau, durchtrieben, °OB, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: *balipdisch* „schelmisch“ Achbg TS; *°ja mei Löiba, politisch mou ma sei!* Ambg; *Sei boliddösch und schau, dasd' bei das [!] Bauan in Gnadn schdehst!* Bayernb., hg. von L. THOMA, G. QUERI, München 1913, 372.– **3c** widerspenstig, eigensinnig, stur, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°dea hout an ganz an politischn Schedl* Kehnthumbach ESB.– **3d** zornig, gereizt, °OB, °OP, °OF vereinz.: *°bi [sei] stad, sunsch machscht mi bolitash!* Tandern AIC.

4: *°a bolidische Sach* „heikel“ Rgbg.

SCHMELLER I,386.– WBÖ III,573; Schwäb.Wb. I,1273; Schw.Id. IV,1184; Suddt.Wb. II,509.– DWB VII,1979f.; Frühhd.Wb. IV,752.– W-39/5. A.R.R.

politisieren

Vb., über Politik reden, streiten, °OB, NB vereinz.: *am Stammtisch politisian* Piegendf ROL; *Warum muasst aa mit an jeden 's Politisieren ofanga* Altb.Heimatp. 58 (2006) Nr.6[,32].

WBÖ III,573; Schw.Id. IV,1184; Suddt.Wb. II,509.– DWB VII,1980f. A.R.R.

Politiv

M. 1 Polizist, OB, OP vereinz.: *a Palidif, a Greana* Rieden WS; *A Politif will Nachts Oa'n fanga* LAUTENBACHER Ged. 56.– Syn. → *Gen-darm*.

2 Flurwächter, OB vereinz.: *Politiv* Kienbg TS.– Syn. → [*Flur*]schütz.

Etym.: Umbildung aus → *Polizist*; Schwäb.Wb. I, 1273f.

Schwäb.Wb. I,1274.

A.R.R.

Bolitte → *Bollette*.

Polizei

F. 1 Polizei u. deren Beschäftigte, allg.verbr.: *„Bolezei, scherzhaft auch Bolezwoadrei genannt“* Wdmünchen; *D-polyzay probird ob-s-n dawischt* KUEN Bair. 68; *De Polezei jetz gsprungn kimmt, Und saoucht* SCHUEGRAF Wäldler 102.

2 †öffentliche Ordnung, Maßnahmen u. Mittel zu deren Einhaltung: *Die am Hof* [Stadtamh

R] *halten gleichwol mit prot, wein, pier, fleisch ... zimbliche policey* Straubing 1585 HELM Ob- rigkeit 130; „Die Einfuhr- und Erhaltung einer regelmäßigen *Policey*“ W.X.A. v.KREITTMAYR, Grundriß des Allg., Dt.- u. Bayr. Staatsrechtes, München 1770, I,32.

3 †gutes Benehmen: *wider das Gsatz der Höff- ligkeit und gute Polizey ... deren erste Regel ist, dem Frawenzimmer nichts abzuschlagen* MO- SER-RATH Predigtmärlein 182f.

Etym.: Aus lat. *politia* 'Staatsverwaltung', gr. Her- kunft; KLUGE-SEEBOLD 711.

SCHMELLER I,386.– WBÖ III,573f.; Schwäb.Wb. I,1273f.; Schw.Id. IV,1184f.; Suddt.Wb. II,509.– DWB VII,1981f.; Frühhd.Wb. IV,746f.; LEXER HWb. II,284.– BRAUN Gr. Wb. 468.

Abl.: *Polizist*.

A.R.R.

Polizist

M., Polizist, OB, NB, OP, MF vereinz.: *a Polizist* Pasing M.– Syn. → *Gendarm*.

WBÖ III,574; Suddt.Wb. II,510.

A.R.R.

Polizze

F., Bescheinigung, Quittung, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°stell ma a Bolizn aus* „Quittung für den Erhalt der Ware“ Kreuth MB; *°Politzn* „Scheine, die zur Hausschlachtung berechnen“ Mantel NEW; *Polizn* WESTENRIEDER Gloss. 437.

Etym.: Aus it. *polizza* 'Zettel, Schein', unter Einfluß von → *Bollette*; Fremdw. II,575.

WESTENRIEDER Gloss. 437.– Suddt.Wb. II,510.– Fremdw. II,575f.

Komp.: [**Hunds**]b.: *°Hundsbolitzn* „Hundesteu- erquittung“ Pfarrkchn. A.R.R.

Polka

F, M. 1 Polka, °NB, OP mehrf., OB, MF vereinz.: *°beim Boika-Tänzn kriagt ma an Dra- wurm* T'nbach PA; *daß ... alle Dierndln ... g'rad g'spitzt hab'n an Langaus oder a Polka mit Euch zu tanzen* PEETZ Chiemg.Volk II,90; *boika* nach WITTMANN Mchn 72.– In fester Fügung *Münchner P* best. Art von Polka, NB vereinz.: *Mingara Polka* Iggenbach DEG.

2 Ländler, NB, OP vereinz.: *Poika* Ländler Rinchnach REG.– In fester Fügung: „Als *Baye- rische Polka* wird gelegentlich eine Art Rhein- länder bezeichnet, im langsamen Dreiviertel- takt“ AIBLINGER bayr.Leben 228.